

FuN: Familie und Nachbarschaft

Elternttraining im
Quartier



FuN – Familie und Nachbarschaft

- 1) Empfehlungen zur stadträumlichen Integrationspolitik und die Herbartschule Essen
- 2) Das FuN-Programm in der Übersicht
 - a) Kennzeichen
 - b) Ablauf
- 3) Chancen durch FuN
 - a) Umgang der Eltern mit der Schule
 - b) Umgang der Schule mit den Eltern
 - c) Bildungserfolg der Kinder
 - d) Entwicklung der Schule
- 4) Fazit

Herbartschule Essen

- Hohes Integrationspotenzial

Bei uns lernen täglich 159 Kinder aus zehn verschiedenen Ländern zusammen.

- Leicht erreichbar in Quartier

Wir sind das Haus für Bildung der Kinder und der Eltern in unmittelbarer Wohnortnähe.

Herbartschule Essen

- Bildungsferne der Eltern ausgleichen

Wir sind Offene Ganztagschule. 125 Kinder nehmen von Montag bis Donnerstag an täglich 15 Angeboten teil.

- Spiel-, Sport- und Freizeitaktivitäten

Wir machen musisch-künstlerische Angebote.

Wir planen ein verlässliches Ferienprogramm.

Herbartschule Essen

- Stadtteilschule mit übergreifendem Bildungsverständnis

Wir holen die Eltern in die Schule durch:

- Sportgruppen
- Sprachkurse
- Türkische Elternabende
- Rucksackprojekt
- ElternCafé
- FuN – Familie und Nachbarschaft

FuN an der Schule ist:

- ein präventives Elterntraining
- vom Institut „präpaed“ in Münster entwickelt
- möglich durch die Kooperation verschiedener Akteure in der Stadt und im Stadtteil

FuN verläuft:

- in Begleitung durch ein interdisziplinäres Team
 - Lehrer(innen) der Schule
 - Erwachsenenbilder(in) aus kooperierenden Einrichtungen
 - Betreuer(in) für die Kinder

FuN verläuft:

- in drei Phasen

- Familienprogramm in acht Wochen mit je drei Zeitstunden
- Selbstorganisationsphase ein halbes Jahr lang ein Treffen pro Monat
- „Privatisierung“ in Familie und Nachbarschaft

- in acht festen Elementen

- Gemeinschaftsaufgaben in der ganzen Gruppe
- Elternzeit ohne Kinder
- Aufgaben für Eltern und ihre Kinder am Familientisch, inklusive dem „Spiel zu zweit“

Das Spiel zu zweit



Chancen durch FuN

- Umgang der Eltern mit der Schule
 - mehr Kontakt zur Schule als Einrichtung
 - mehr Offenheit im Umgang mit Lehrer(inne)n
 - mehr Teilhabe bei der Gestaltung des Schullebens
- Umgang der Schule mit den Eltern
 - partnerschaftlicher Umgang mit Eltern
 - mehr Professionalität in der Elternbildung
 - mehr Nähe zu den Anliegen der Eltern

Chancen durch FuN

- Bildungserfolg der Kinder

- unterstützendes Erziehungs- und Familienklima
- mehr Kontakt zu den Lehrer(inne)n
- mehr Nähe zu Aktionen und Themen der Schule
- Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder

- Entwicklung der Schule

- Befähigung der Lehrer(innen), Elternbildung zu initiieren
- interdisziplinäre Zusammenarbeit verwirklichen
- Verstärkung des Kontakts zu außerschulischen Einrichtungen

Fazit

- Förderung sozialer Kontakte - Integration
- systematisches Erreichen der Familien im Quartier
- Begleitung über längeren Zeitraum
- Achtung und Selbstachtung
- bewusste Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen
- konkrete Zusammenarbeit von Akteuren aus dem Quartier in der Schule